

Inhalt

Vorwort	7
I Schriftverständnis und Schriftauslegung in den ersten vier Jahrhunderten der Kirche	11
1. Zur Kanonbildung	11
2. Die Schriftauslegung bei Klemens von Alexandrien	15
3. Zur Schriftauslegung bei Origenes	18
4. Das Schriftverständnis bei Athanasius von Alexandrien	23
5. Zur Schriftauslegung in der Philokalie des Origenes	26
6. Schriftauslegung bei Basilius dem Großen	27
7. Schriftauslegung bei Gregor von Nazianz	32
8. Schriftauslegung bei Gregor von Nyssa	39
9. Zur Schriftauslegung der Antiochener	50
10. Zur Schriftauslegung bei Ambrosius von Mailand	65
11. Zur Schriftauslegung von Hieronymus	77
12. Zur Schriftauslegung bei Augustin	88
13. Zusammenfassung	97
II Sinn und Grenzen einer historisch-kritischen Schriftauslegung	106
1. Die historisch-kritische Schriftauslegung in der Kritik	106
2. Worum geht es bei der historisch-kritischen Schriftauslegung	107
3. Frühe Mönchsviten, ihre Funktion und Eigenart	108
4. Zur Auslegung der Vita Pauls von Theben	110
5. Entmythologisierung und Allegorese	119
III Gründe und Folgen des unterschiedlichen Umgangs mit der Heiligen Schrift in West und Ost	128
1. Besonderheiten der Schriftauslegung im Osten und ihre wesentlichsten Ursachen	128

2. Besonderheiten der Schriftauslegung im Westen in ihrer historischen Bedingtheit	131
3. Defizite des kirchlichen Umgangs mit dem Wort Gottes in Ost und West	132
4. Folgen der aufgezeigten hermeneutischen Verschieden- heiten für die Einheit der Christen	133